

SATSANG: ...to go!

ein ZEN-Meister teilt aus



Don Satyam Kathrein

Grandmaster of Alchemy

Das Buch:

Aufzeichnungen des täglichen facebook-Satsang vom 23.01.
bis 06.12.2013

Der Autor:

Don Satyam Kathrein:

Autor, Therapeut und Lehrer im Gesundheitszentrum Neo Holistic Institut in München ist bekannt aus vielen Fernsehsendungen und Zeitungsartikeln zum Thema Gesundheit und Bewusstsein. Er gibt Einzelsitzungen und Seminare und verfügt über eine jahrzehntelange Erfahrung in den Bereichen Therapie, Energiearbeit und Meditation. Daraus entwickelt er einen neuen, revolutionären Ansatz, die Lebensthementherapie.

„Mein Bestreben ist es, Ihnen Heilung von innen zu ermöglichen. Meine vielen Ausbildungsjahre verhelfen mir zu einer weitreichenden Kompetenz. Die Erforschung der Seele und deren Nöte führten mich zu einem völlig neuen Therapieansatz. In meiner Praxis, im Institut, den Büchern und meinen Seminaren gebe ich diese Erfahrungen weiter.“

www.neo-holistic-institut.de

facebook: Don Satyam Kathrein / Satyam Kathrein

23.01.13

**FREUNDSCHAFT = LIEBE = Freundschaft =
LEBENS LÄNGLICH**

Der Mensch hat Freundschaft verlernt... Er hat es durch Berechnung und Bedürfnisbefriedigung ersetzt... Man tut so als ob, Oberfläche...

Ja keine Tiefe, Angst, dieselbe Angst, die reale Liebe verhindert... von Traumata gebrochenes Vertrauen wird lebenslänglich als Transformationsaufgabe verweigert...

Ob Beziehung oder Freundschaft - wer taucht wen in die "Gesetzmäßigkeit" der Vorherrschaft - wessen System bestimmt.....und die spirituell Weitgereisten sind dabei meist die Schlimmsten, narrrrrrzistisch um sich selbst drehend wird ein zwischenmenschliches Gebilde erzeugt, das Wärme und Hüterschaft vorgaukelt, aber bei der genauen Draufsicht bleibt nicht viel mehr als elendige Abzocke... und falls Du´s wagst es anzusprechen, wanderst Du auf dem Haufen der "Persona non grata", der weiterhin Unerwünschten...

Das ist die Realität obwohl wir uns alle etwas anderes Wünschen... .. doch dafür müssen uns Eier wachsen und wir müssen uns endlich dazu entscheiden, über die Ego-Komfortzone hinaus in die Realität aufzubrechen... Kommt, fassen wir uns an den Händen, verändern wir die Welt...
Igsat

24.01.13

When the EGO is over - turn on the lights...

Hallo Satyam, heute Morgen war ich nach dem Aufstehen ganz präsent und in der Freude. Ich habe mich aufs Seminar gefreut - es nicht aus der Sicht des Egos - Angst vor Entlarvung, Misserfolg, Versagen, Isolation... - gesehen, sondern als Chance, in einem geschützten Raum endlich aufzumachen, mich zu zeigen und wirklich teilzunehmen.

Und da war auch eine große Dankbarkeit, dass ich diese Chance habe. Und dass du mich trotz meiner immensen und schrägen Täterschaft nicht verstoßen hast. Danke!

Ich bin auf dem Weg - auch, wenn meine Abwehrmechanismen sofort versuchen einzugreifen mit Zweifel und Misstrauen, dass ich mir das alles nur eingebildet habe und die Wirklichkeit eine ganz andere ist, bzw. wenn ich mich öffne, dann wird mir das "weggenommen" - ich weiß, dass das mein Schmerzkörper ist, der mich wieder in die Verweigerung schicken will und mit Unkenrufen davon abhalten will, endlich den entscheidenden Schritt zu tun in die Liebe, die Freude und in die Freundschaft.

Die letzten Tage habe ich weiter nach Vortragsorten geschaut und an einige Adressaten Infos geschickt. Ich merke, dass ich da freier und präsenter werde bei den Gesprächen am Telefon und mich nicht an meinem Konzept festhalte - das ist eine gute Erfahrung.

Es geht darum die Botschaft in die Welt zu tragen und nicht gleich einen Rückzieher zu machen, wenn keine positive Rückmeldung kommt.

Bis heute Abend, liebe Grüße

30.01.13

ONE day after the Retreat:

Hallo Satyam,

das, was ich im Seminar mit N. gemacht habe, mich so gestellt, dass er mich mag, ich bei ihm für die Zukunft "ein Stein im Brett" habe und damit jegliche Freundschaft und Realität verraten habe, das mache ich jeden Tag. In dem nichts sagen oder etwas Bestimmtes sagen, um mir die Sympathie einer Person zu sichern, bin ich Meister. Ich sage selten wirklich direkt was ist. Wenn, dann schaut das meistens nur so aus als ob. Ich passe die Sätze meistens so an, dass es etwas gibt, mit dem derjenige gleich besänftigt wird. Das ganze hängt auch an meinem Standpunkt... Ich lasse mich kaufen und verkaufe meine Seele... und ich manipulierte dadurch so, wie es mir gefällt. Das Verhalten kommt hauptsächlich aus meinem inneren Energiestrang der Gesellschaft, aber auch aus dem meines Vaters, meiner Mutter und aus meinem eigenen. Ich habe diese Methode in den Jahren fast perfektioniert. Und die Energiestränge sagen mir, dass es nicht möglich ist, dass ich mich anders verhalte. Das ist aber nicht wahr. Es ist sicher nicht einfach, aber ich kann es hinbekommen, wenn ich wach dafür bin.

Worauf ich immer achten muss ist, was ich ausstrahle, was ich mit meinem Gang meinen Gesten ausdrücken will... ich habe alles im Griff, ich bin die Tolle, Hochnäsigkeit, jemanden nicht beachten... Unnahbarkeit, ist immer eine Bestrafung - ein Stich - für den so behandelten. Ganz deutlich habe ich es gemerkt, als ich gestern meine Sachen zum Auto gebracht habe. Davor war eine Szene, wie ich aus der Küche kam und nach oben wollte um meine Sachen zu holen. Ich habe sofort abgecheckt, ob Dein Auto noch da ist, Du bist noch nie gefahren ohne Dich zu verabschieden. Es war rein ein Checken der Lage und ausloten, wie ich mich zu verhalten habe. Als ich gesehen habe, dass Du im Flur auf

der Bank sitzt und wartest, und sehr wahrscheinlich gesehen hast, was ich gerade gemacht habe, nämlich Dich damit zu meinem Feind gemacht habe, der einfach so abhauen würde ohne Tschüss zu sagen, habe ich mich ertappt gefühlt und so getan, als wäre nichts gewesen. Damit habe ich die Freundschaft schon wieder verraten.

Liebe Grüße

31.01.13

Stell Dir vor, Dein Ego wird am Leben gelassen...

dann ist alle Bemühung wertlos und die, die solches als wertvoll verkaufen sind Lichtlöscher...

01.02.13

BERICHT

Hallo Satyam, so tun als ob, lügen und betrügen habe ich mein Leben lang perfektioniert. Ich habe jeden Menschen und jede Situation quasi wie mit dem siebten Sinn gecheckt, was ist genehm, was nicht und mich dann dementsprechend verhalten um gemocht zu werden, die Gute zu sein und natürlich um Macht zu haben und den andern von mir abhängig zu machen. Ich wollte immer the one and only sein und weibliche Konkurrenz ausstechen.

Das hat mit meinem Bruder schon angefangen - ich habe gehört und gesehen, was meine Eltern - eigentlich hauptsächlich mein Vater - über ihn gesagt bzw. ihn beschimpft hat und habe dann beschlossen, so nicht zu sein. Ich wollte immer besser sein als alle anderen und den ersten Platz einnehmen. Ich habe mich auch total über

meine Eltern gestellt und mir Freundinnen gesucht, die aus sogenannten besseren Kreisen stammten.

Ich habe mich oft für meine Eltern geschämt, weil sie sich so nachlässig gekleidet haben und ich habe meine Mutter abgelehnt, weil es für sie das Wichtigste und Schönste war auf dem Feld oder im Garten zu arbeiten. Und ich habe sie auch für ihre Depressionen und ihre Minderwertigkeitsgefühle verachtet und dafür, dass sie mich weggeschoben hat, wenn ich eine Umarmung wollte. Ich wollte nie so sein wie sie und bin schlimmer geworden als sie, sie hat immerhin schwer gearbeitet und mir sind die sog. Alltagsaktivitäten lästig, weil die ja nichts wert sind... aus meinem Hochmut heraus.

Ich habe immer gecheckt, wer gerade auf der Sonnenseite steht und dort habe ich mich hingewendet um auch was davon abzukriegen. In der Schule waren mir die Schüler am liebsten, die angepasst waren und die, die Schwierigkeiten hatten oder machten, waren mir lästig. Nur bei den Jungs habe ich mit einem anderen Maß gemessen. Meine eigentliche Motivation war es, gerade die zu unterstützen, die es gebraucht hätten, aber im Grunde habe ich alle Schüler nur mit meinen verblendeten Augen gesehen und nicht wie sie wirklich sind und was sie wirklich gebraucht hätten.

Ich bin am Freitag zum 50. Geburtstag einer Freundin eingeladen und hadere seit Tagen damit, weil ich mich in die Bredouille begeben, wie verhalte ich mich da. Spiele ich mein altes Spiel weiter um den Schein zu wahren und nicht anzuecken oder verhalte ich mich endlich meiner Wahrheit gemäß. Ich habe mir aus der Wellnessoase noch Flyer für das nächste Seminar mitgenommen um sie dann wenn's im Flow ist weiterzugeben. Ich merke, dass mich dieses zwischen sämtlichen Stühlen sitzen innerlich zerreißt und

trotzdem will ich aus meinem Dickkopf heraus meine Scheinidentität wahren.

Was ist mit N. gelaufen? Im Grunde das, was ich schon beschrieben habe. Ich biedere mich bei Männern an, um Aufmerksamkeit zu bekommen um gemocht zu werden und verrate alle Werte der Menschlichkeit und Freundschaft und der Wahrheit. Im dritten Reich wäre ich - wie du schon oft gesagt hast - ein perfekter Erfüllungsgehilfe gewesen, weil ich mich immer daran orientiere, wer gerade die Macht hat unbesehen ob licht oder dunkel. Ich spiele das Spiel mit um gut dazustehen.

Vor allem mein spirituelles Ego ist darauf abgefahren, das lieber den bequemeren Weg der Selbsttäuschung gehen möchte anstatt die Tiefen meiner Täterschaft auszuloten und zu integrieren.

In mir agiert ein Moralapostel, der alles schwarz weiß malt und sich immer wieder über Menschlichkeit und Lebendigkeit stellt und verächtlich drauf schaut. Gleichzeitig fühle ich großen Neid auf alle, die den Mut haben zu ihrer Wahrheit zu stehen und einen Scheißdreck darauf geben, was andere darüber denken. Ich habe zwar eine Ahnung, wer ich in Wahrheit bin, aber richtig fühlen kann ich´s nicht und solange ich der alten Energiebahn - hauptsächlich meinem Schmerzkörper-Tabernakel.. folge, werde ich es auch nicht herausfinden.

Und der einzige Weg ist das Loslassen der Vergangenheit, die ich mir trotz besseren Wissens immer noch schönrede. Dadurch vermeide ich nur eines - den Sprung - ohne Sicherheitsvorkehrungen.

Liebe Grüße

04.02.13

Sorry, ICH DACHTE ich wäre bereits ein BUDDHA...

...Danke Satyam - Du hast mir das fehlende Puzzle-Teilchen gezeigt! Empfehle dieses Retreat für alle, die´s wirklich wissen wollen... (next 21.26.2.2013)

05.02.13

STRUKTUR; RITUALE; SELBSTDISZIPLIN; KREATIVITÄT & SPAß...

Och joh, da kommt scho was zusammen...

Spassss macht´s erst nach 3 Tag, aber dann wird´s leichter. Hab mei Küchelschürz azoge un bin naus in de Wald Kraftplatz mache.. Hab a Bäumche umarmt un davor gsesse.. Hab mich innerlich dodal durchgepustet, bin dann no 300m gelaufe und am Kinnerspielplatz a halbe Stund auf der Schaukel gsesse, immer hin und her.. Ja und danach hat mir mein Mann den Meditationstee serviert... S´Ego han isch de ganze tag net gspürt.....als hurtig, hurtig mach was!!
Lieb Grüß Eure Guddie

06.02.13

BOB (Bretzels) Talk mit Meister JED (McKenna)?!

Bob: "Wenn du über spirituelle Anwarter sprichst, sprichst du in Wirklichkeit über Millionen von Menschen auf der ganzen Welt, die vielen verschiedenen Pfaden folgen, von denen viele uralt und hochverehrt sind. Du kannst nicht einfach die ganze spirituelle und kulturelle Vielfalt in einen Topf werfen, ein Etikett draufkleben und den Sieg über die menschliche Täuschung ausrufen. So einfach ist das nicht."

Jed: "Doch, es ist so einfach", antworte ich, nicht zum ersten Mal, "das Erwachen aus dem Traumzustand ist eine sehr direkte Angelegenheit. Es dauert keine Jahrzehnte. Es hat nichts mit einem florierenden Marktplatz, wo der Verdienst sich auf eine große Nachfrage und kommerziellen Erfolg stützt. Das Erwachen hat was von einem gewaltigen geistigen und emotionalen Zusammenbruch, denn genau darum handelt es sich, um den Großvater aller Zusammenbrüche.

Das ist die einzige Weise, auf die es funktioniert. Ich weiß, es gibt da draußen Tausende von Büchern, in denen was anderes steht, und ich kann dir versichern, sie wurden alle von Maya geschrieben. Wenn du verstehst, was Maya wirklich ist, wenn du sie erstmal mit eigenen

Augen siehst, wird dir das völlig einleuchten. Du wirst es sehen, so wie du den Himmel siehst."

06.02.13

..FRAG Meister Konfuzius:

Hilfe, Hilfe Meister... der angebliche Buddha aus Retreat 10 flippt völlig aus, hab ihm nur gesagt was Meister Bodhidharma mir in der Halbzeitpause souffliert hat...!!!

Ruhig, Ruhig mein Gutster Meistercoachanwärter Nonzens! Auch das kleinste Ego kann hochkochen bis der Mensch ihm folgt und reiß aus nimmt.

Und jetzt?... fragt MCA Nonzens.

Deswegen kommen so wenige in der Wirklichkeit, Realität, im Bewusstsein an!...sagt Old Konfuzius mit einem milden Lächeln..

07.02.13

Danke M. für diesen Post... Igsat

Was die größtenteils noch unbewusste Mehrheit der Bevölkerung angeht, ist nur eine kritische Grenzsituation in der Lage die harte Schale des Egos aufzubrechen und die Menschen in die Hingabe und damit in den erwachten Zustand zu zwingen. Eine Grenzsituation entsteht, wenn durch Unglück, drastische Umwälzung, tiefen Verlust oder Leiden deine ganze Welt erschüttert wird und keinen Sinn mehr macht. Es ist eine Begegnung mit dem Tod, sei es physisch oder psychisch. Das Ego, der Erschaffer dieser Welt, bricht zusammen. Aus der Asche der alten Welt kann so eine neue Welt geboren werden.

S. 256 Eckhart Tolle - Jetzt! Die Kraft der Gegenwart

08.02.13

FRAG MEISTER BODHIDHARMA...

Was wurde eigentlich aus dem Buddha von Retreat 10??

Bodhidharma: Ihm wurde Raum innerhalb der Gruppe gegeben als Buddha vorne zu erscheinen, aber er hat derweil seine eigene Frau Daheim vergessen und nach belegbaren Damen gelurt.

Dann hat er, anstatt auf Ego-Reste zu achten, Unsinn seines Scharlatan- Gurujis verbreitet und Novizen aus meiner Sangha versucht so zu beeinflussen, dass sie ihre Innenarbeit vergessen und dafür Zeug vom Scheingurru übernehmen, das bei ihm eben auch nix gebracht hat... ..zur Rede gestellt hat er mächtig gelogen und wurde daraufhin mit einem ordentlichen A.-Tritt aus dem Zen-Kloster

geworfen... Danach war die Luft sichtlich reiner!!... Wenn Ihr versteht, was ich meine....

11.02.13

"Hey FREUNDE, habe ich etwa Unrecht?"

"Gibt es einen anderen Zweck von Spiritualität, als aus der Täuschung zu erwachen?"

Gibt es außer der Wahrheit noch ein anderes Leitprinzip?

Habe ich Unrecht, wenn ich sage, dass Maya (Illusion) die Herzen und Köpfe derer, die ihr gern entgegenkommen würden, fest im Griff hat? Sind sie etwa nicht völlig indoktriniert, von Orthodoxie versklavt? Sitzen sie nicht mit geschlossenen Augen da, versuchen ihren Geist zu beruhigen und ihre Gedanken zum Stillstand zu bringen?

Verkünden sie nicht Frieden, Gelassenheit und Stille als spirituelle Ideale? Praktizieren sie etwa keine aufs Herz fixierte, sich auf Emotionen stützende Spiritualität? Haben sie keine festen Überzeugungen und tief verwurzelte Glaubensinhalte, in denen sie ausbruchsicherer gefangen sind als in Ketten?"

"Ich definiere den Traumzustand als jenen Zustand, in dem eine Person sieht, was nicht ist, und nicht sieht, was ist; geschlossene Augen, sich die Realität vorstellen, anstatt sie mit geöffneten Augen zu betrachten.

Mit geschlossenen Augen ist man dazu gezwungen, in einer eingebildeten, permanent herbeigezauberten Scheinrealität zu leben"

Jed McKenna...: Unterschrift Satyam Kathrein

12.02.13

TO BUILD UP the inner BUDDHA...!!!!

Welcome to enjoy the next show... 21. - 26. Februar 2013

13.02.13

"JA, ich lehne SPIRITUELLE ZIELSETZUNGEN innerhalb.....des mit Schlaf verbundenen Traumzustands (Ego-Komfortzone) ab; Aspekte von Lebensqualität wie Glück, Friede, Gesundheit, Wohlstand und so weiter. Und auch Erlösung und ewiges Leben, um noch einen Schritt weiter zu gehen.

Gier, Eitelkeit, Ego, das erwächst alles aus der Angst.

Ja, all das lehne ich kategorisch ab. Es ist die Jauche und der Schlamm, in dem die Menschheit sich suhlt und aus dem aufrichtige Anwärter sich herausretten müssen."

Jed McK & Igsat

14.02.13

DAUERHAFTES NONDUALES BEWUSSTSEIN

...Menschliches Erwachsenenstadium und veränderte Bewusstseinszustände, das ist alles, mit was wir arbeiten müssen.

Eines von diesen dreien wird es sein, oder es bleibt nur noch, am Boden eines Lochs zu sitzen, die Zeit verstreichen zu lassen und auf den Tod zu warten.

Ich sage all das völlig ohne Wertung. Du scheinst zu glauben, dass ich versuche, spirituelle Menschen zu beleidigen, so als wäre ich ein gemeiner Typ, der gemeine Dinge sagt, doch mein einziges wahres Interesse besteht darin, dem konfusesten und trügerischsten Thema der Menschheitsgeschichte ein wenig gesunden Menschenverstand und Klarheit hinzuzufügen.

Igsat & Jed Mckenna

15.02.12

Wer bin ich?

....andere Menschen machen den Eindruck höher entwickelt zu sein, weil sie an eine unsterbliche Seele oder den göttlichen Geist in sich glauben, aber kennen sie sich wirklich selbst? Oder haben sie dem Inhalt ihres Denkapparates bloß noch ein paar spirituell klingende Ideen hinzugefügt? Sich selbst zu kennen geht viel tiefer als sich nur ein paar Ideen oder Überzeugungen zu Eigen zu machen. Spirituelle Konzepte oder Überzeugungen sind bestenfalls Wegweiser. Sie können hilfreich sein, haben aber kaum je die Macht an deinen festen Vorstellungen davon zu rütteln, wer du zu sein glaubst, denn die gehören zur Konditionierung des menschlichen Geistes...

15.02.13

FREUNDE macht nicht dicht!!!

Was ich versuche mit Euch zu teilen, ist die Essenz des Seelenweges auf dieser Erde... Ja, ich schreib viel und es hört sich oft so an als ob man es gar nicht mehr hören kann!!

Aber das, was sich in Euch wehrt näher zu treten, ist das Rest-Ego...

Es sucht sich eine Kleinigkeit an dem was ich hier mache und lässt höchstens einen Gefälltmirbutton raus... Schade, weil mein ganzes Herzblut drin liegt... Igsat

...nach meinem besten Wissen ist es so, dass spirituell geneigte Personen, Personen jeder Couleur und Disziplin, in sämtlichen Stadien, wirklich nichts anderes tun, als ihre Verschanzung aufrechtzuerhalten oder zu verstärken und vielleicht ein bisschen mit leicht veränderten Bewusstseinszuständen herumwursteln.

Nein, vielleicht gibt es etwas, das ich nicht weiß, und falls dem so ist, wäre ich echt dankbar, es zu erfahren, aber was ich weiß, ist, dass nur sehr wenige spirituelle Menschen sich der Bindung ihres Egos entledigen und den Stirb-und-werde-Prozess durchlaufen, der notwendig ist für den Übergang in den Menschlichen Erwachsenenenzustand, und dass praktisch keiner von ihnen wirklich aus der Täuschung erwacht. Jed McKenna

16.02.13

Igsat = liebe Grüße Satyam...

die meisten spirituellen Sucher wollen, dass es ihnen besser geht, aber im Prinzip wollen sie mit ihrem Dickkopf so bleiben, wie sie sind. Die Kindheitstraumata haben bei 98% der Gesellschaft als Überlebensstrategie das Ego als Ersatz-ich installiert, damit das, durch unglaubliche Erlebnisse zurückgeschreckte, Wahre Sein überlebt. Der Sinn daran ist die Entwicklung der Seele, die daran im Laufe des Lebens zu wachsen hat. Die meisten Menschen wachsen nur über

negative Erlebnisse. Sind sich aber im Alltäglichen über diese Dinge meist nicht bewusst.

Wenn sie aber aktiv etwas zum Besseren lernen wollen, suchen sie sich meistens etwas, was Heil verspricht, aber die nach wie vor im Inneren wirkende Macht des Egos nicht angreift. Die meisten Therapie/Spiri/Eso- Angebote lassen einen am wichtigsten Teil des eigentlichen Wachstums völlig in Ruhe. So erlebt man meist nicht authentische oder übergriffige Menschen... Man hält das alles als völlig normal, weil´s ebenso läuft bei uns, aber mit Liebe und Weisheit und Bewusstsein hat das wenig zu tun.. Tipp: Ego-Crash - Knack den Ego Code! Allegria Verlag...erhältlich über Amazon oder demnächst über e-book Verlag: Dotbooks...wenn Du noch Fragen hast, nur zu!

Die Selbsterkenntnis muss im Sein wurzeln, statt sich im Denken zu verirren.

17.02.13

LASS den ABDI ASSADI doch MAL ausreden...

Wir alle sind unendlich trickreiche Wesen mit der Fähigkeit, jedes Mittel oder jeden Lehrer dazu zu nutzen, unsere Egos zu stärken. Wir können uns in einem heiligen Gewand, einer Yoga-Praxis, hinter Psychotherapie oder schamanischen Ritualen verstecken. Alles, was unser Selbstbild stärkt, ist ein Feind und ein Hindernis. So vieles von dem, was als „Selbsthilfe“ durchgeht, ist reine Egoschmeichelei; es existiert, um das Gefühl unserer eigenen Wichtigkeit als Suchende auf dem Weg zu stimulieren und zu hofieren.

Unsere Reaktion auf das Leben ist der größte Test dafür, wie wir wirklich vorankommen.

Werden unsere Vorlieben oder Aversionen gegen das, was das Leben bringt, stärker oder schwächer? Nehmen unsere Vorurteile ab und wächst unsere Toleranz? Bauen wir Brücken von unserer täglichen Meditationspraxis zu unserem Verhalten bei der Arbeit oder mit unseren Partnern und Freunden? Unsere Seelen lassen sich nicht täuschen, das Göttliche kann man nicht hintergehen. Es strahlt seine Anmut aus, indem es uns zuerst sanft und bald ganz brutal den Boden unter den Füßen weg reißt...

... wir müssen ehrlich werden, wenn wir den Weg zu unserer Erweckung finden und Ihm folgen. Intellektuelles Wissen und Konzepte sind hier unbrauchbar. Sie sind nicht in Erfahrung verankert und können uns daher auf Abwege führen.

Aus Abdi Assadi – Schatten auf dem Pfad

18.02.13

WARUM das mit dem EGO sooo WICHTIG ist!!!

-- das war gestern der absolute Tiefpunkt.

Mir das alles anzuschauen und einzugestehen zu müssen, was Du mir gesagt hast, hat erst einmal den ganzen Widerstand wieder hochkommen lassen. Als ich von Dir nach Hause gekommen bin, habe ich wieder kotzen müssen, Schüttelfrost gekriegt und alles in mir hat sich gewehrt, diese totale Wahrheit, die Du mir gesagt hast, anzuerkennen.

Aber es stimmt alles. Hinter alle dem Tun und Handeln, was ich auf die Lebensbühne ziehe, steckt die totale Verweigerung vor dem Leben und die Zerstörung des Lebens. Ich versuche es mir immer wieder schön zu reden, oder herunterzuspielen, aber das einzige, was mir noch

helfen kann, ist, dass ich das bis tief in alle meine Zellen spüre und mir eingestehe, was für ein Verrückter Mensch und Krimineller aus mir geworden ist. Dass ich aus nichts außer Lügen bestehe und mich damit durch das ganze Leben wurstele, um einigermaßen durchzukommen.

Und Du, den ich gewählt habe, um in die Wahrheit zu finden, den betrüge und belüge ich am meisten und zerstöre das, was Dir wichtig ist, weil ich mit meinem Dickkopf durch die Wand will, weil ich mein System nicht aufgeben will, alles unter Kontrolle haben will und du für mein Ego die größte Gefahr bist. Ich weiß, es steht alles auf dem Kopf, und anstatt meine ganze Kraft, die ich den ganzen Tag aufbringe, um das alles aufrecht zu erhalten, für die Wahrheit und das Licht einzusetzen, lasse ich mich jedes Mal wieder gehen und toppe alles noch einmal mehr.

Es ist wie eine Sucht in mir, in die ich mich die ganze Zeit gerne immer tiefer freiwillig verstricke, um mir und der Welt zu beweisen, dass es nur so geht und nicht anders. Und dabei weiß ich es alles besser. Mit diesem Spiel will ich mich nur aus jeglicher Verantwortung ziehen, mich in meinen Fuchsbau zurückziehen, um weiter sauer auf den lieben Gott sein zu können, dem ich das alles zu verdanken habe, dass ich so eine arme Sau bin und dabei verliere ich dann jedes Mal die Täterschaft, die mit all dem verbunden ist, aus den Augen und fühle mich als ärmste Sau der Welt.

Wenn ich dann wieder anfange irgendetwas zu machen, dann kommt das alles nicht aus der Liebe, sondern aus der tiefen Wut gegen alles und geht sofort in die Machthaberschaft gegenüber allen Menschen oder in die Zerstörung von dem, was schön ist. Da ich nichts aus mir selbst heraus erschaffe, will ich immer auch die Energie von außen haben und spiele sobald es möglich ist, alle möglichen Ego-Spiele mit, bei denen ich einen Gewinn für

mich erzielen kann und anderen, denen es besser geht als mir, zu schaden.

Das ist so abgefickt und würdelos, dass ich gerade wieder kotzen könnte. Das Schlimme dabei ist, dass ich das nicht fühlen will und vor mir selbst verharmlose, dass ich immer noch glaube, ein guter zu sein, dem übel mitgespielt wird, der nichts dafür kann, dass er so eine Sau geworden ist. Und damit blende ich dann alles wieder aus, gehe wieder in genau den gleichen Mechanismen durchs Leben und will nicht hinschauen, was wirklich los ist.

Das ist der Hauptgrund, warum nichts vorwärtsgeht, dass ich nirgendwo tiefer reingehen will und mich mit mir und auch den Dingen um mich herum auseinandersetzen will, um mich selbst zu wandeln. Ich habe meine ganzen Mechanismen nur darauf getrimmt, immer wieder perfekte Masken für mich selbst und für andere anzulegen, die es mir gestatten, genauso weiter zu machen. Ich selbst verhindere immer wieder den inneren Zusammenbruch meines Systems, und damit auch den Stirb- und Werde Prozess, um geläutert aus dem heraus meine Leben verantwortlich in die Hand zu nehmen. Genau an diesem Punkt befinde ich mich jetzt gerade und merke, dass ich jeden Moment die Chance habe, diesen Schritt zu vollziehen, indem ich den alten Impulsen nicht mehr nachgebe. Wenn ich so schreibe, dann kann ich das ganz bewusst machen, indem ich nicht nachgebe, und das muss ich in jedem nächsten Moment, wenn ich etwas anderes tue, auch machen und da habe ich bisher jedes Mal versagt, auch dann, wenn überhaupt keine Prüfung da war, habe ich einfach so weiter gemacht wie immer, das habe ich mir einfach gestattet.

Es gibt keinen anderen Weg hinaus, als dass ich selbst die Verantwortung übernehme und nicht mehr freiwillig hineinzugehen in meine eigene Scheiße und mir selbst

Dinge zu überlege, wie ich das tagtäglich hinbekomme und Dich nicht mehr dafür missbrauche, immer wieder zu bescheißen, sondern Dich als Coach dafür zu nutzen, endlich erwachsen zu werden.

Danke, dass Du so konsequent für die Wahrheit gehst und mir nichts durchgehen lässt.

18.02.13

...LEUTE schaut hin!!!

Hallo Satyam,

du hattest vollkommen Recht, dass ich das Ding ohne Rücksicht auf irgendetwas einfach durchziehen wollte. Ich habe alle dafür benutzt. Du hast alle vor mir und meiner wirklich bösen Tat gerettet. Es tut mir sehr leid, dass es so gekommen ist. Es stimmt, dass ich die ganze Zeit gefaked habe. Ich habe nichts gelernt. Ich bin total böse und gefährlich.

Das habe ich heute ausgearbeitet:

Ich hätte Satyam fragen können, müssen wegen dem Umzug zur.... Das, Satyam, mache ich nicht, weil es Geld kosten könnte.....das ist eine riesen Lüge.....Satyam hat mich mitten in der Nacht angerufen und mir abgeraten zur.... zu ziehen. Ich habe es dann abgesagt, aber in keiner Weise daran gedacht, dass ich vielleicht eine ebenso große oder auch noch größere Täterin bin. Weil.... beim Geburtstag von K. dabei war und Satyam pro Umzug geredet hat..... Habe ich, ohne weiteres hinschauen, hinterfragen, mit Satyam drüber reden, gesagt, o.k. ich ziehe doch zu ihr.

Es hatte sich eigentlich zu den Tagen davor weder bei mir noch bei ihr etwas geändert, und ich habe nur auf...

geschaut und nicht, was bei mir abgeht. Ich habe nur jetzt wieder die Möglichkeit gesehen, meinen Plan doch durch zu bekommen. Warum habe ich überhaupt den Plan? Weil ich dann jemanden habe, nicht alleine bin. Ich habe mir vorgemacht, dass ich dann durch die... sehe, was abgeht und wir uns gegenseitig helfen können. Das ist aber nicht die Wahrheit. In Wahrheit wollte ich mein Spiel nicht aufgeben und möglichst viel mitnehmen. Dazu kommt, dass Satyam sich ständig gekümmert hätte, kümmern muss um... und mich, und so hätte ich auch das erzwungen.

...bei meinem Nebenverdienst:

Ich habe gestern gemerkt, dass etwas nicht in Ordnung ist, dass ich auch da mein Spiel spiele. Wie genau geht dieses Spiel? Ich spiele die echt gute und bedürftige Haushälterin, der man unbedingt vertrauen kann. Ich habe sie ausgenommen. Genau das wovor sie Angst hat. Sie hat mir zwei Mal für 2 Stunden Arbeit Geld für 3 Stunden gegeben. Das ist nicht in Ordnung und ich hätte das nicht annehmen dürfen. Sie hat gesagt, dass wir 3 Stunden ausgemacht hätten und wenn ich in 2 mit dem fertig wäre, was sie mir aufgetragen hat, dann ist das so. Irgendwann mache ich mal länger, und dass es wirklich schwere Arbeit war. Na ja, es war ein wenig schwer, aber das ist ein Teil der Hausarbeit immer. Ich habe alles, was sie gesagt hat, total gern hergenommen, aber es ist nicht o.k. und möchte gern, dass sie das Geld für die 2 Stunden = 26€ zurück bekommt. Ich habe noch keine Ahnung wie. Ich habe ihr sowieso gesagt, dass ich am nächsten Samstag nicht arbeiten komme.

Ich docke an die Egos der anderen an und deren Knöpfe werden gedrückt. Wenn sie dann entsprechend ihrem Ego reagieren, ist der Moment schon vorbei, in denen ich sie zum ersten Mal ausgesaugt habe.

Steinbock ist das Sternzeichen meiner Mutter.

Wie heißt mein übergeordnetes Ziel? Ziele? Alles tanzt nach meiner Pfeife und nährt mich dadurch. Ich lasse alle nach meiner Pfeife tanzen!!!!!! Durch das Drücken derer Knöpfe, und labe mich daran. Die Menschen, die nicht nach meiner Pfeife tanzen, die meide ich, mit denen kann ich nichts anfangen. Ich ziehe meine Energie hauptsächlich durch das anspringen des anderen Egos. Alles was danach kommt, spielt nur eine Rolle, wenn ich weiter Energie ziehen kann, ansonsten ist es nebensächlich, manchmal lästig, zu viel, muss ich erdulden und ich will, dass es so schnell wie möglich vorbei ist.

Was mir noch einen Kick versetzt ist, wenn die andere Person nach dem Ego handelt und mir entsprechend ein „Angebot“ macht und ich dieses Angebot ablehne. Ich wollte es ja von vornherein nicht haben, es geht mir immer nur um die Energie. Woraus ich auch Energie ziehe ist, wenn mich jemand auf bestimmte Sachen anspricht, die ich mir im Vorhinein innerlich als besonders gut, als gute Energiesauger hingestellt habe. Dann springe ich sofort an und sauge darüber beim Anderen die Energie. Ein weiteres Ziel ist, so nah wie möglich an Satyam ran zu kommen. Als Energiespender und auch um abchecken zu können, wie ich weiter Energie saugen kann ohne entdeckt zu werden und auch mein Zerstörungsspiel möglichst verdeckt spielen kann.

Mit dem Umzug hätte ich in... eine herrliche Melkmaschine gehabt. Und ich hätte einen stärkeren Draht zu Satyam gehabt. Wer.... als Mensch war, ist mir vollkommen egal. Alles, was ich in der Richtung getan und gesagt habe, war vorgespielt. Ich habe gar keine Ahnung, wie es ist, wenn mir ein Mensch wichtig ist und am Herzen liegt. Warum sind alle zu meinem Umzug gekommen ohne dass einer mit Satyam darüber gesprochen hat, und warum ist F. mitgekommen, obwohl er schwer krank ist? Was habe ich gestreut, dass das